



Pressemitteilung

147/2023/41/A
Fürth, den 13. Juni 2023

Bayerns Bevölkerung wächst im Jahr 2022 um mehr als 192 000 Personen – höchste Zunahme seit 1990

Bevölkerungsplus im Jahr 2022 ausschließlich durch Wanderungsgewinne;
Einwohnerzahl des Freistaats liegt am 31.12.2022 bei 13 369 393 Millionen

Wie das Bayerische Landesamt für Statistik mitteilte, lebten am 31. Dezember 2022 rund 13,37 Millionen Menschen im Freistaat. Gegenüber dem Ende des Vorjahres nahm die Bevölkerung im Laufe des Jahres 2022 um rund 192 400 Personen, also 1,5 Prozent, zu. Es handelt sich um den stärksten Anstieg der Einwohnerzahlen in Bayern seit dem Jahr 1990. Mit der gewichtigste Faktor für diesen Anstieg im letzten Jahr: die Fluchtzuwanderungen bedingt durch den Angriffskrieg der Russischen Föderation gegen die Ukraine.

So lebten Anfang 2022 knapp 27 400 Personen mit ukrainischer Staatsangehörigkeit in Bayern. Binnen Jahresfrist waren es gut 156 100 Personen zum 31.12.2022. Die Zahl ukrainischer Staatsangehöriger hat sich im Freistaat seit Beginn des Kriegs im Februar 2022 somit mehr als verfünffacht.

Insgesamt verzeichnet Bayern im Jahr 2022 einen Wanderungsgewinn in Höhe von rund 222 600 Personen, wodurch das bestehende Geburtendefizit von etwa 27 500 Personen deutlich überkompensiert wurde. Des Weiteren wurden buchungstechnische Korrekturen der Kommunen in Höhe von 2 600 Personen als Minderung der Gesamtbevölkerung berücksichtigt.

Fürth. Am 31. Dezember 2022 lebten im Freistaat 13 369 393 Menschen und damit 192 404 mehr als Ende des Jahres 2021, wo es noch 13 176 989 Personen waren. Seit der Wiedervereinigung im Jahr 1990 hat es in Bayern keinen vergleichbaren Anstieg der Einwohnerzahlen innerhalb eines Jahres gegeben. Im Durchschnitt lag die Bevölkerungszunahme im Freistaat in den letzten zehn Jahren bei knapp 73 400 Personen pro Jahr. *

Das Bevölkerungswachstum Bayerns im Jahr 2022 übersteigt bildlich gesprochen in seiner Größenordnung die Einwohnerzahl Regensburg bei weitem. Als viertgrößte kreisfreie Stadt im Freistaat weist Regensburg 157 443 Einwohner zum 31.12.2022 auf. Das hohe Bevölkerungswachstum Bayerns im Jahr 2022 ist vor allem auf die Fluchtzuwanderung von Personen aus der Ukraine zurückzuführen. So stieg die Zahl der im Freistaat lebenden Personen mit ukrainischer Staatsangehörigkeit letztes Jahr um 128 755 Personen. Damit hat sich der Wert mehr als verfünffacht. Zum Vergleich: Ende 2021 lag die Zahl noch bei 27 384 Personen und Ende 2022 betrug sie 156 100.

Wanderungssaldo Bayerns im Jahr 2022 insgesamt bei 222 568 Personen

Der Freistaat verzeichnete im Jahr 2022 ein enormes Wanderungsplus von insgesamt 222 568 Personen. Hierbei betrug das positive Wanderungssaldo gegenüber dem Ausland 217 255 Personen für Bayern. 130 200 Menschen davon mit ukrainischer Staatsangehörigkeit. Der Wanderungsüberschuss aus dem restlichen Bundesgebiet zu Gunsten des Freistaats ist mit 5 313 Personen zu beziffern.

-2-

Nachdruck – auch auszugsweise – mit Quellenangabe erwünscht.

Bayerisches Landesamt
für Statistik
Nürnberger Str. 95
90762 Fürth

Stabsstelle Präsidialbüro,
Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
Nürnberger Str. 95
90762 Fürth

Pressesprecher: Michael Blabst
Telefon: 0911 98208-6109
E-Mail: presse@statistik.bayern.de
www.statistik.bayern.de/presse

www.statistik.bayern.de

Öffentliche Verkehrsmittel Fürth:
Haltestelle: Jakobinenstraße

Natürliche Bevölkerungsbewegungen – Geburten und Sterbefälle im Mittelpunkt

Bei den natürlichen Bevölkerungsbewegungen wurde auch 2022 ein Überschuss der Sterbefälle (152 417) gegenüber den Geburten (124 897) verzeichnet. Das Geburtendefizit fiel im Freistaat mit 27 520 so hoch aus wie noch nie seit Beginn der Datenaufzeichnung im Jahr 1957. Während die Zahl der Sterbefälle wie in den vergangenen Jahren weiter anstieg (+ 4 433 gegenüber 2021), wurde bei den Geburtenzahlen erstmals seit 2011 ein Rückgang registriert (- 9 424 gegenüber 2021).

In die Bevölkerungsbilanz fließen zudem sonstige Veränderungen wie beispielsweise Korrekturbuchungen der Kommunen oder Nachmeldungen aus dem Vorjahr ein. Im Jahr 2022 summierten sich diese Abzüge auf 2 644 Personen.

Gesamtblick: Alle sieben Regierungsbezirke Bayerns verzeichnen steigende Einwohnerzahlen im letzten Jahr

Alle bayrischen Regierungsbezirke konnten 2022 eine positive Entwicklung der Einwohnerzahlen verzeichnen. Im Laufe des Jahres 2022 nahm die Bevölkerung in Oberbayern um 72 526, in Niederbayern um 20 514, in der Oberpfalz um 17 000, in Oberfranken um 11 854, in Mittelfranken um 28 648, in Unterfranken um 13 863 und in Schwaben um 27 999 zu.

Hinweise:

*Der gewählte Vergleichszeitraum umfasst sowohl Jahre mit außerordentlich hohen Zuwächsen wie das Jahr 2015 (151 946 Personen; Höhepunkt der Fluchtzuwanderung aus Syrien) als auch Jahre mit vergleichsweise geringen Anstiegen der Einwohnerzahlen wie das Jahr 2020 (15 446 Personen; Reisebeschränkungen im Rahmen der Corona-Pandemie). Die Bevölkerungszahlen ab Berichtsmonat Mai 2022 werden vorerst weiter auf Grundlage des Zensus 2011 fortgeschrieben. Diese Zahlen werden jedoch auf Basis der Ergebnisse des Zensus2022 angepasst, wenn diese nächstes Jahr zur Verfügung stehen.

Weitere kostenlos abrufbare Ergebnisse zur Bevölkerungsfortschreibung finden Sie online in unserer GENESIS Datenbank unter:

www.statistikdaten.bayern.de/genesis/online?language=de&sequenz=tabellen&selectionname=12411*

Zu den Auswirkungen des Angriffskrieges der Russischen Föderation gegen die Ukraine auf den Freistaat finden sie eine Sammlung ausgewählter amtlicher Statistiken als Dossier unter folgendem Link in unserem Publikationsservice unter:

<https://www.statistik.bayern.de/produkte/>

Oder in unseren statistischen Berichten auf unserer Homepage:

https://www.statistik.bayern.de/statistik/gebiet_bevoelkerung/bevoelkerungsstand/index.html

